



Regierungsratsbeschluss vom 01. November 2022

Anzug Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend eine gemeinsame Schnittstelle für alle umweltfreundlichen Fortbewegungsarten und Verkehrsangebote

P205060

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Raphael Fuhrer und Konsorten stehen zu lassen.

Begründung

Der Regierungsrat möchte die Chancen von Digitalisierung und innovativen Technologien nutzen, um die effiziente Nutzung aller Verkehrsmittel zu stärken. «Mobility as a Service» (MaaS) ist ein Konzept, das alle in einem Gebiet zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel in einer einzigen Anwendung zusammenführt. Mit dem Ende 2021 ausgelaufenen Pilotprojekt «yumuv» testete die BVB zusammen mit Bernmobil, der VBZ und der SBB ebenfalls ein zeitlich befristetes MaaS-Angebot mit dem Ziel, die verschiedenen Möglichkeiten urbaner Mobilität in einer App und mit einem Abonnement zu vereinen. Die drei Städte Zürich, Basel und Bern und die drei Verkehrsbetriebe VBZ, BVB und Bernmobil besprechen aktuell eine mögliche Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb einer gemeinsamen Mobilitätsplattform gemäss dem Konzept «Mobility as a Service». Die genaue Ausgestaltung eines solchen Angebotes ist Gegenstand aktueller Arbeiten, die in enger Partnerschaft mit den Städten Bern und Zürich und den jeweiligen Verkehrsbetrieben laufen. Der Regierungsrat beantragt deshalb, den Anzug Fuhrer stehen zu lassen.

